

Bericht Internationales

2026

Impressum

Herausgeber: Prorektorat für Nachwuchs, Diversity und Internationales

Redaktion: Prorektorat für Nachwuchs, Diversity und Internationales

Erscheinungstermin: September 2026

Bericht Internationales 2026

1	ZUSAMMENFASSUNG	4
2	INTERNATIONALISIERUNG AN DER UNIVERSITÄT SIEGEN	6
2.1	AUSGANGSSITUATION UND AUFBAU DES BERICHTS	6
2.2	ZUSTÄNDIGKEITEN UND EINHEITEN.....	6
3	STUDIUM/LEHRE.....	8
3.1	STUDIENGÄNGE.....	8
3.1.1	<i>Internationale Studiengänge</i>	<i>8</i>
3.1.2	<i>Englischsprachige Studiengänge.....</i>	<i>8</i>
3.1.3	<i>Mehrfachabschlüsse</i>	<i>9</i>
3.2	STUDIERENDE	10
3.2.1	<i>Fachstudierende – Incoming</i>	<i>10</i>
3.2.2	<i>Austauschstudierende – Outgoing und Incoming</i>	<i>14</i>
4	FORSCHUNG.....	17
4.1	DRITTMITTELEINNAHMEN.....	17
4.2	PUBLIKATIONEN	17
4.3	PROMOTIONEN	18
4.3.1	<i>Promovierende</i>	<i>18</i>
4.3.2	<i>Promovierte</i>	<i>19</i>
4.4	PERSONAL.....	19
4.4.1	<i>Professor*innen</i>	<i>20</i>
4.4.2	<i>Wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter*innen.....</i>	<i>20</i>
5	PARTNERSCHAFTEN	21
5.1	FOKUSSIerte PARTNERSCHAFTEN	21
5.2	ATHENA EUROPEAN UNIVERSITY	21
6	ANHANG	23
3.1.1	INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE NACH HRK-KRITERIEN (WiSe 2025/26) (QUELLE: DEZERNAT 2)	23
3.1.2	ENGLISCHSPRACHIGE STUDIENGÄNGE (WiSe 2025/26) (QUELLE: DEZERNAT 2).....	24
3.2.1	FACHSTUDIERENDE: HERKUNFTSLÄNDER DER BILDUNGS AUSLÄNDER*INNEN (WiSe 2025/26) (QUELLE: REFERAT STUDIERENDENSERVICE).....	25

1 Zusammenfassung

Der Bericht dient im Allgemeinen dem Vergleich mit anderen Universitäten. Als Vergleichsgröße wurde dabei das eigene Cluster herangezogen, d.h. der Durchschnitt der deutschen Hochschulen mit einer Studierendenzahl zwischen 7.000 und 25.000. Die zugrundeliegenden Daten stammen vor allem aus dem HSI-Monitor¹ und werden an einzelnen Stellen durch interne Informationen ergänzt (i.d.R. Dezernat 2).

Für den **Verlauf der letzten rund 17 Jahre** lässt sich für die Universität Siegen im Vergleich zum Clusterdurchschnitt Folgendes festhalten (gelb im Durchschnitt, grün darüber, rot darunter):

Studium/Lehre	
Englischsprachige Studiengänge (Anzahl)	Bachelor
	Master
Mehrfachabschlüsse (Anzahl) (nur Double Degree)	Bachelor
	Master
Fachstudierende (Anteil Bildungsausländer*innen)	Anfänger*innen (nur alle)
	Studierende Bachelor
	Studierende Master
	Absolvent*innen Bachelor
	Absolvent*innen Master
Austauschstudierende (nur Anteil Erasmus+)	Outgoing
	Incoming
Forschung	
Drittmiteleinahmen (Anteil an allen Drittmitteln)	Nur Anteil EU-Mittel
Internationale Publikationen	Nur Ko-Publikationen
Promotionen (Anteil Bildungsausländer*innen)	Promovierende (nur im Prom.stud.)
	Promovierte (nur im Prom.stud.)
Personal (Anteil Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, kein MTV)	Professor*innen
	wiss./künstl. Mitarbeitende

Derzeitige Überlegungen und Planungen adressieren die roten Felder im Bereich Studium/Lehre:

Mehrfachabschlüsse und Fachstudierende

- Erhöhung der Anzahl an *Double Degree*-Mastern (Zielzahl 3: 1 eingeführt, 2 in Planung)
- Einführung eines englischsprachigen Bachelorstudiengangs (*Natural Sciences*) zur Erhöhung des Anteils von Bildungsausländer*innen und Absolvent*innen im Bachelor

Austauschstudierende

- Erhöhung des Anteils von Incoming-Austauschstudierenden: Betriebswirtschaftslehre und Informatik bieten im Bachelor bereits ausreichend englischsprachige Lehre an.
- Erhöhung des Anteils von Outgoing-Austauschstudierenden: Es wird zzt. diskutiert, welche Maßnahmen zur weiteren Erhöhung des Anteils führen könnten.

Für **Veränderungen des jeweils aktuellen Berichtsjahres zum Jahr davor** an der Universität zeigt sich folgendes Bild (grün höher, rot niedriger):

Studium/Lehre	
Fachstudierende (Anteil Bildungsausländer*innen)	Anfänger*innen (nur alle)
	Studierende Bachelor
	Studierende Master
	Absolvent*innen Bachelor
	Absolvent*innen Master
Austauschstudierende (nur Anteil Erasmus+)	Outgoing
	Incoming

¹ [HSI-Monitor](#) – Profildaten zur Hochschulinternationalität ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Darstellung im zeitlichen Verlauf beginnt i.Allg. 2008 oder 2009 und endet 2024 oder 2025.

Forschung	
Drittmiteileinnahmen	Anteil EU-Mittel an allen Drittmitteln
Promotionen (Anteil Bildungsausländer*innen im Promotionsstudium)	Promovierende
	Promovierte
Personal (Anteil Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, kein MTV)	Professor*innen
	wiss./künstl. Mitarbeitende

Im **THE World University Ranking 2026** erreicht die Universität ein Gesamtergebnis im Bereich 501-600 (Quelle: Dezernat 2). Beim Indikator „International outlook“ (der allerdings nur einen Anteil von 7,5 % ausmacht) liegt sie mit Rang 623 höher als im Vorjahr (Rang 686 in 2025). „International Outlook“ umfasst die Indizes „International Students“, „International Staff“ und „International Co-Authorship“, wobei bei Ko-Publikationen leichte Verluste zu verzeichnen sind.



Dezernat 2
07.10.2025
mx

THE World University Ranking 2026
Universität Siegen
Ergebnisdarstellung

Indikator	Indizes	weighting	data source	value	score	Vergleich zum Vorjahr	Gesamt-Score	Gesamt-Score (Vorjahr)	Vergleich zum Vorjahr	Gesamt-Rang
Teaching (29,5 %)	Teaching reputation - global	15,00 %	Reputationsumfrage ²⁾	28,4	2,1	0,5	30,4	31,6	-1,2	780
	Students to academic staff	4,50 %	Universität	26,1	20,1	8,1				
	Doctoral degrees awarded / ungraduate degrees awarded	2,00 %	Universität	0,06	46,7	1,8				
	Doctoral degrees awarded / academic staff - normalised	5,50 %	Universität	0,27	81,3	-13,0				
	Institutional income / academic staff	2,50 %		735.150	94,2	-4,2				
Research Environment (29 %)	Research reputation - global	18,00 %	Reputationsumfrage ²⁾	36,5	2,1	0,1	36,7	37,0	-0,3	325
	Research income to academic staff	5,50 %	Universität	153.827	98,0	-1,2				
	Papers - total / academic research staff - normalised	5,50 %	Bibliometrische Datenbank ³⁾ / Universität	11,6	88,8	-0,5				
Research Quality (30 %)	Citation Impact	15,00 %	Bibliometrische Datenbank ³⁾	1,3	49,3	5,5	63,6	60,2	3,4	781
	Research strenght	5,00 %	Bibliometrische Datenbank ³⁾	1,6	72,8	-1,1				
	Research excellence	5,00 %	Bibliometrische Datenbank ³⁾	37,52	79,4	1,1				
	Research influence	5,00 %	Bibliometrische Datenbank ³⁾	81,47	81,5	3,8				
Industry (4 %)	Research income from industry and commerce to academic staff	2,00 %	Universität	13.496	55,8	6,5	63,6	56,4	7,2	673
	Patents (institution's research is cited by patents)	2,00 %	Bibliometrische Datenbank ³⁾	63,07	71,3	7,7				
International outlook (7,5 %)	Percentage of international staff	2,50 %	Universität	10,1%	52,5	8,1	60	57,2	2,8	623
	Percentage of international students	2,50 %	Universität	13,6%	64	1,3				
	Papers with international co-author / papers - total	2,50 %	Bibliometrische Datenbank ³⁾	48,20	63,5	-1,1				
Gesamt-Ranking Ergebnis							45,7	44,7	1,1	501-600

* not applicated

**weltweite Reputationsumfrage, getrennt nach Lehre und Forschung

2 Internationalisierung an der Universität Siegen

2.1 Ausgangssituation und Aufbau des Berichts

Der Bericht Internationales liegt im Jahr 2026 zum vierten Mal vor. Er konzentriert sich auf die Handlungsfelder Studium/Lehre (3), Forschung (4) sowie Partnerschaften (5) und umfasst somit Bereiche, die in mehreren Prorektoraten verortet sind. Die Datengrundlage basiert in erster Linie auf dem HSI-Monitor² und wird an einzelnen Stellen durch interne Informationen ergänzt (i.d.R. Dezernat 2). Der HSI-Monitor bietet für viele Bereiche einen Vergleich mit anderen Universitäten. Als Vergleichsgröße wurde dabei das eigene Cluster herangezogen, also jeweils der Durchschnitt der deutschen Hochschulen mit einer Studierendenanzahl zwischen 7.000 und 25.000.

2.2 Zuständigkeiten und Einheiten

Der Prorektoratsbereich Internationales bezieht sich v.a. auf den Bereich der **internationalen Mobilität**. insofern ist es Aufgabe des Prorektorats, die für Studium/Lehre und Forschung zuständigen Ressorts diesbzgl. hinsichtlich ihrer internationalen Strategien zu ergänzen. Unterstützt wird das Prorektorat durch die Senatskommission für den Bereich Internationales und das Referat „International Office (IO)“ sowie „Student Admission, Registration and Training in German Language (STARTING)“ (als Teil des Referats Studierendenservice).

Im Bereich **internationale Mobilität und Studium/Lehre** sind beide Einheiten, STARTING und IO, involviert. Sie sind sowohl für Austauschstudierende (*exchange students*) als auch für Fachstudierende zuständig, also Studierende, die einen Studienabschluss in Siegen anstreben (*degree seeking students*). Terminologisch wird zwischen sog. „Bildungsinländer*innen“ und „Bildungsausländer*innen“ (oft zusammengefasst als „ausländische Studierende“) unterschieden. Für beide Gruppen gilt, dass sie eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Bildungsinländer*innen haben jedoch ihre Hochschulzugangsberechtigung (i.d.R. Abitur) in Deutschland erworben. Bildungsausländer*innen haben ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Für IO und STARTING sind nur Bildungsausländer*innen relevant, da Bildungsinländer*innen administrativ Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft gleichgesetzt werden können.

STARTING ist in Abstimmung mit den Fakultäten für Zulassung (*Admission*) und Einschreibung (*Registration*) der Bildungsausländer*innen zuständig. Außerdem können sich Fachstudierende, wenn sie nicht das geforderte Deutschniveau aufweisen, vor dem eigentlichen Studium für studienvorbereitende Deutschkurse bei STARTING einschreiben (Bereich *Training in German Language*). Die Kurse dauern, je nach Anfangsniveau, ein bis drei Semester und schließen mit der DSH-2-Prüfung ab. Bei Bestehen können die Teilnehmer*innen, sofern sie die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, anschließend ein Studium in Deutschland beginnen.

Das International Office, konkret die Abteilung „International Student Affairs (ISA)“, ist dagegen für die Phase nach der Einschreibung zuständig. ISA übernimmt damit sowohl die Betreuung der Incomings nach Siegen (Fach- und -Austauschstudierende) als auch die Betreuung der Outgoings von Siegen (Austauschstudierende). Darüber hinaus ist ISA für die Administration der Kooperationsvereinbarungen mit Partnerhochschulen verantwortlich. ISA betreut außerdem Drittmittelwerbungen im Bereich Studierendenmobilität, insb. bei DAAD und Erasmus+ (EU), sowie für die Erasmus+-Personalmobilität. ISA kooperiert dabei neben den Fakultäten und den zuständigen Dezernaten insbesondere mit dem [Sprachenzentrum](#) und dem [Career Service](#).

Im Bereich **internationale Mobilität und Forschung** ist die IO-Abteilung „Welcome Center for International Researchers“ involviert. Diese betreut alle internationalen Forschenden (inkl.

² [HSI-Monitor](#) – Profildaten zur Hochschulinternationalität ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Darstellung im zeitlichen Verlauf beginnt i.Allg. 2008 oder 2009 und endet 2024 oder 2025.

Promovierende) während ihres Aufenthaltes an der Universität. Zudem bietet das Welcome Center Beratung für Drittmittelprojekte im Rahmen der Forschendenmobilität von DAAD und Erasmus+ (EU). Die Zusammenarbeit erfolgt neben den Fakultäten und den zuständigen Dezernaten v.a. mit dem Alumniverbund, dem „House of Young Talents (HYT)“ sowie dem „Referat Forschungsförderung“. Dieses Referat ist u.a. für internationale Forschungsvorhaben im Bereich DFG, Horizont Europa (EU) und die Alexander von Humboldt-Stiftung zuständig.

3 Studium/Lehre

3.1 Studiengänge

3.1.1 Internationale Studiengänge

Die Tabelle im Anhang zeigt alle Studiengänge, die im Sinne der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) als international bezeichnet werden können. Eine Teilmenge davon bilden die Studiengänge, die als international im engeren Sinne eingestuft werden. Voraussetzung dafür ist, dass eines der folgenden drei Kriterien erfüllt ist:³

- 1) Joint Programs⁴: Studiengänge mit einem Mehrfachabschluss (*Joint Degree* oder *Double/Multiple Degree*)
- 2) Studiengänge mit einem verpflichtenden Auslandsaufenthalt
- 3) Studiengänge mit einer nicht-deutschen Unterrichtssprache

Derzeit gibt es in Siegen 16 internationale Studiengänge, die unter die Punkte 1-3 fallen:

2 Bachelorstudiengänge

- Europäische Wirtschaftskommunikation (1+2)
- Sozialwissenschaften in Europa (2)

14 Masterstudiengänge

- Chemistry (3)
- Computer Science (3)
- Economic Policy (3)
- Elektrotechnik/Electrical Engineering⁵ (3)
- Embedded Intelligence Nanosystems Engineering – EMINENT (*Joint Degree*) (1+3)
- Engineering of Hydro-Environmental Extremes (3)
- Human Computer Interaction (3)
- Linguistik: digital, angewandt, strukturell – LiDAS (1+2)
- Mathematik/Mathematics⁵ (3)
- Mechatronics (3)
- Nanoscience and Nanotechnology (3)
- Physik/Physics⁵ (3)
- Quantum Science (3)
- Roads to Democracies (3)

3.1.2 Englischsprachige Studiengänge

Derzeit gibt es an der Universität 13 englischsprachige Studiengänge, und zwar nur im Master (s.o. ohne LiDAS). Der Großteil der Studierenden in diesen sind Bildungsausländer*innen. Insgesamt waren hier im WiSe 2025/26 64,9 % (1.065) aller 1.641 Bildungsausländer*innen (Haupt Hörer*innen) an der Universität eingeschrieben, insbesondere in den Mastern Mechatronics (225), Computer Science (179), Human Computer Interaction (134), Economic Policy (113) und Chemistry (108) (vgl. Tabelle im Anhang).⁶

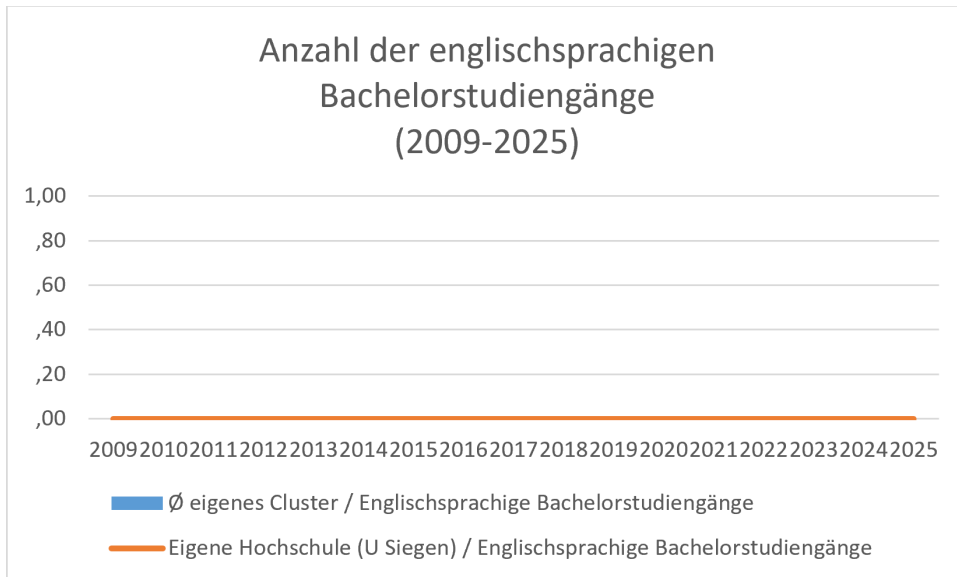
³ Vgl. die Handreichung [Kriterien internationaler Studiengänge](#) vom 25. Januar 2023.

⁴ Vgl. auch die Handreichung zum [Verfahrensablauf Joint Programs](#) vom 25. Januar 2023.

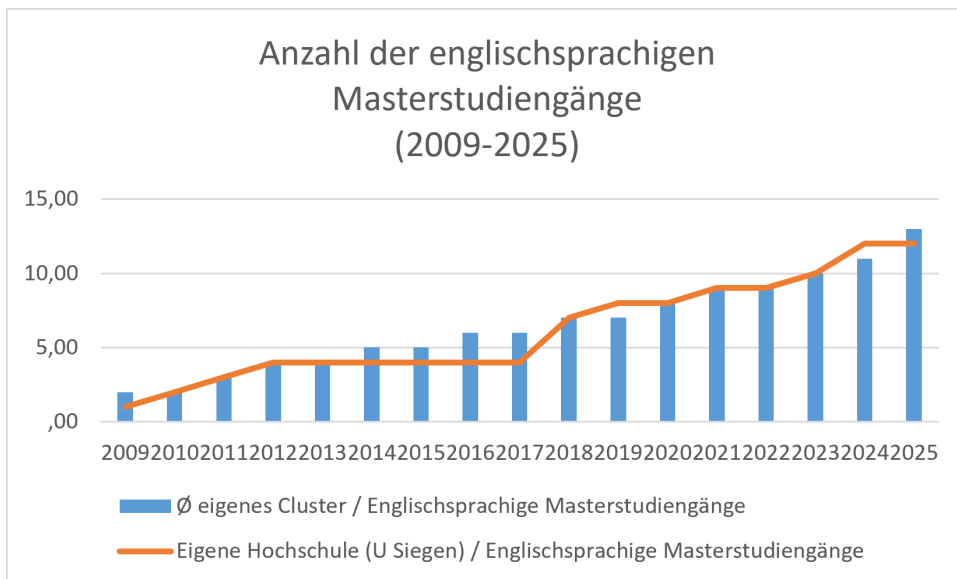
⁵ Studiengänge der Benennungsstruktur Deutsch/Englisch bestehen aus einem deutschen und einem englischen Pfad.

⁶ Die restlichen 35 % der Bildungsausländer*innen studieren in deutschsprachigen Studiengängen, vor allem in Bachelor-Programmen.

Beim **Bachelor** liegt Siegen noch im Durchschnitt, weil es im gesamten Cluster keine englischsprachigen Bachelor gibt. An der Universität wird zzt. jedoch ein Bachelor Natural Sciences vorbereitet, damit wären wir hier Top-Performer.

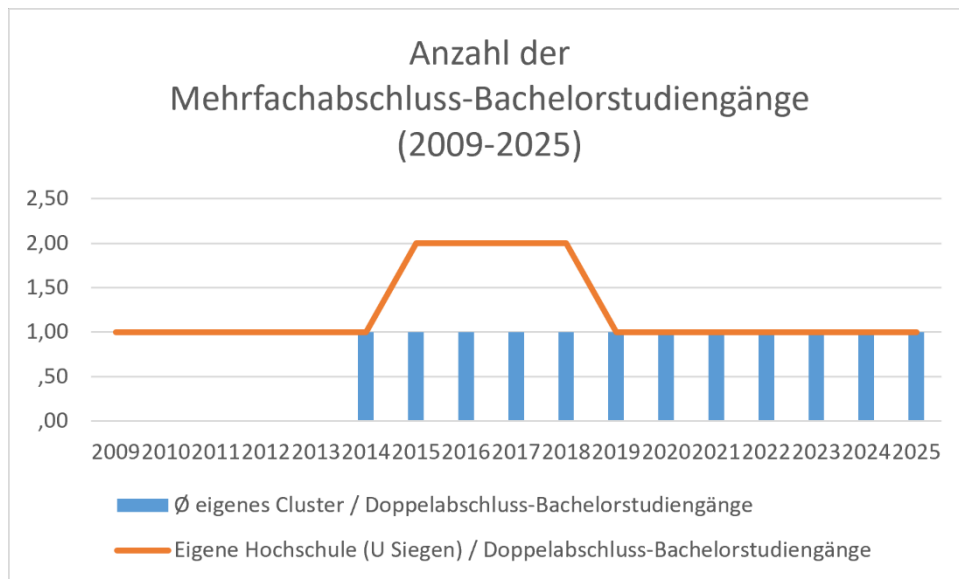


Beim Master sieht man im Verlauf, dass die Anzahl der englischsprachigen Masterstudiengänge (zzt. 13) in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist und bis 2024 über dem Durchschnitt lag. In 2025 liegt die Universität erstmalig seit 2018 wieder unter dem Durchschnitt.

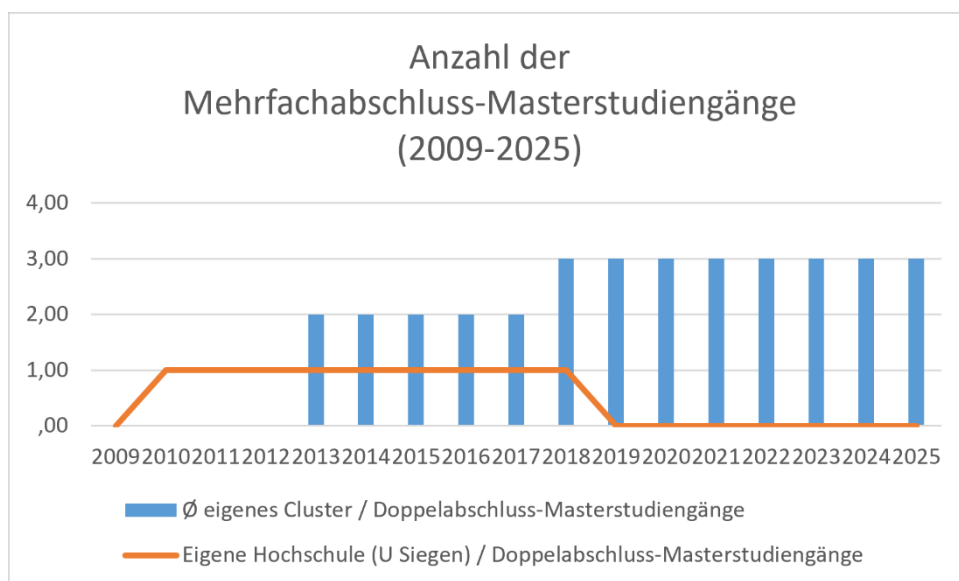


3.1.3 Mehrfachabschlüsse

Im **Bachelor** liegt die Universität Siegen mit einem Mehrfachabschluss (*Double Degree* Europäische Wirtschaftskommunikation) im Durchschnitt.



Beim **Master** liegt Siegen in den HSI-Daten mit 0 noch unter dem Durchschnitt, das wird sich jedoch im Folgejahr mit dem neu eingeführten Mehrfach-Master LiDAS (Start WiSe 2025/26) ändern. Da zzt. weitere Mehrfachabschlüsse (Informatik und Elektrotechnik) vorbereitet werden, befinden wir uns in den nächsten Berichtsjahren im Durchschnitt. *Joint Degrees wie EMINENT* (Start WiSe 2024/25) werden hier nicht gezählt.



3.2 Studierende

3.2.1 Fachstudierende – Incoming

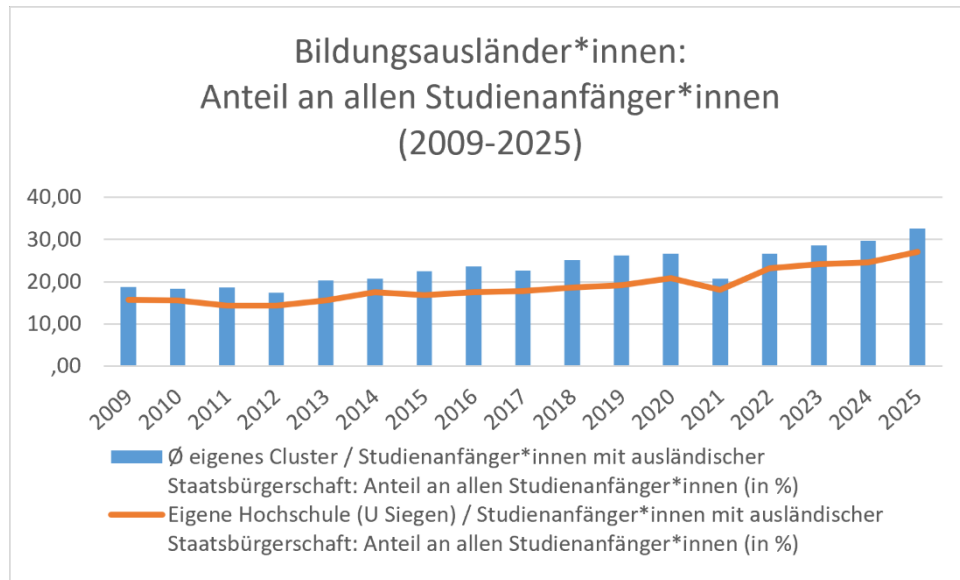
Von den 1.641 im WiSe 2025/26 eingeschriebenen Bildungsausländer*innen (Haupt Hörer*innen in Bachelor- oder Masterstudiengängen) ist der Großteil zwei Fakultäten zuzurechnen, nämlich Fakultät IV (ca. 64 %, v.a. Master) und Fakultät III (ca. 25 %, v.a. Master). Insgesamt ist dies ein Bildungsausländer*innen-Anteil von 15,4 %.

In der Clusterbetrachtung seit 2009 liegt die Universität Siegen für die Bereiche Anfänger*innen, Gesamtstudierende und Absolvent*innen insgesamt zwar meist unter dem Durchschnitt. Gleichzeitig sind keine auffälligen Schwankungen erkennbar und sogar einen leichten Aufwärtstrend in den letzten Jahren. Vergleicht man zudem für alle Studiengänge den Anteil von Bildungsausländer*innen an allen Studierenden und Absolvent*innen, liegt dieser jeweils zwischen 9 % und 10 %. Daraus lässt sich ableiten, dass kein nennenswerter Rückgang im Studienverlauf zu beobachten ist.

Die Herkunftsländer der Bildungsausländer*innen bleiben im WiSe 2025/26 relativ konstant; Indien liegt als Herkunftsland weiterhin mit 26 % mit Abstand an erster Stelle. Danach folgen Pakistan (9 %), Iran (6 %), China (5 %), Syrien (5 %), die Türkei (5 %), Kamerun (4 %) sowie über 100 weitere Nationen (vgl. Anhang).

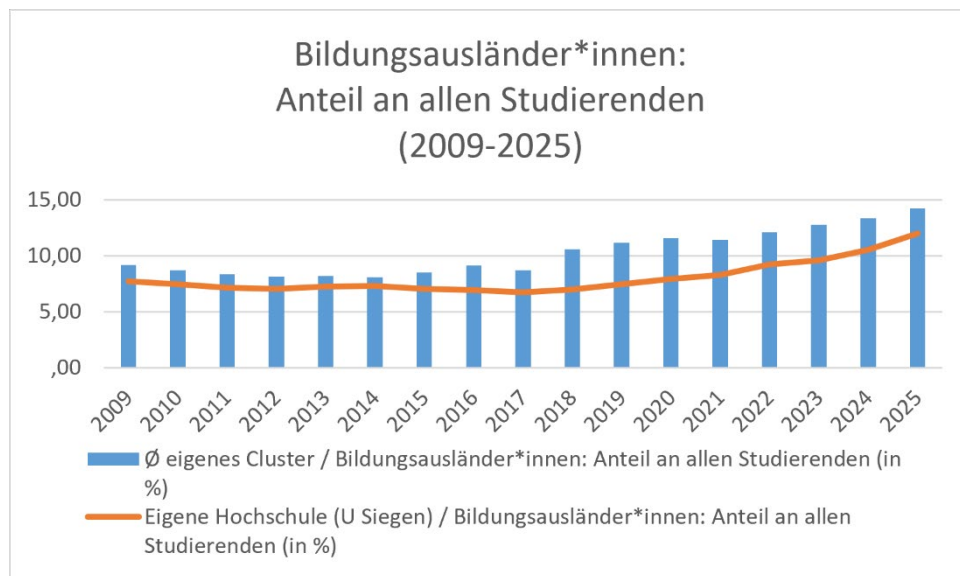
3.2.1.1 Anfänger*innen

Siegen liegt bei Studienanfänger*innen etwas unter dem Cluster-Durchschnitt.⁷



3.2.1.2 Studierende (Gesamt)

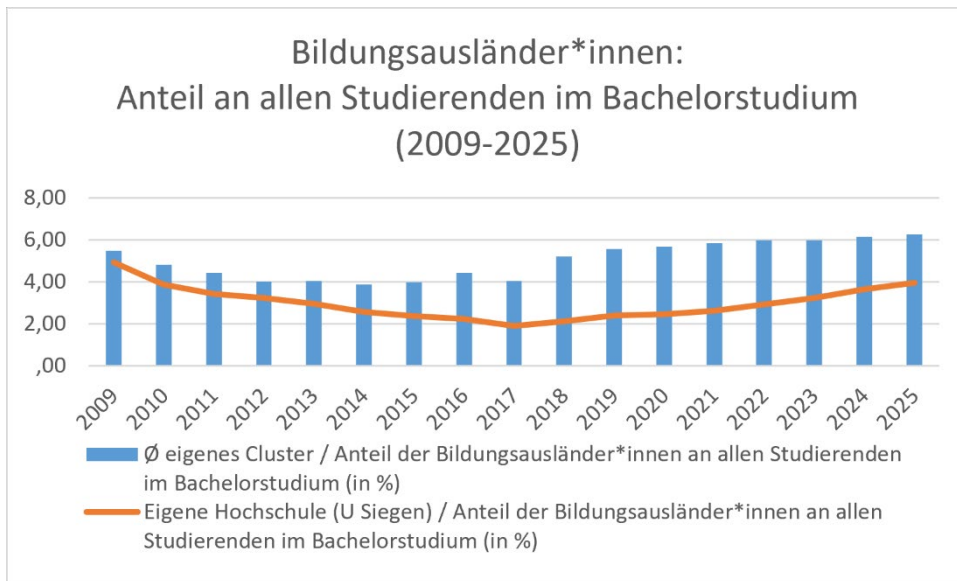
Auch beim Anteil an den Studierenden liegt Siegen seit 2018 unter dem Durchschnitt. Selbst wenn die Verlaufskurve der Bildungsausländer*innen am Anteil der Gesamtstudierendenzahl seitdem stetig zunimmt, bleibt der Abstand zum Clusterdurchschnitt ungefähr konstant.



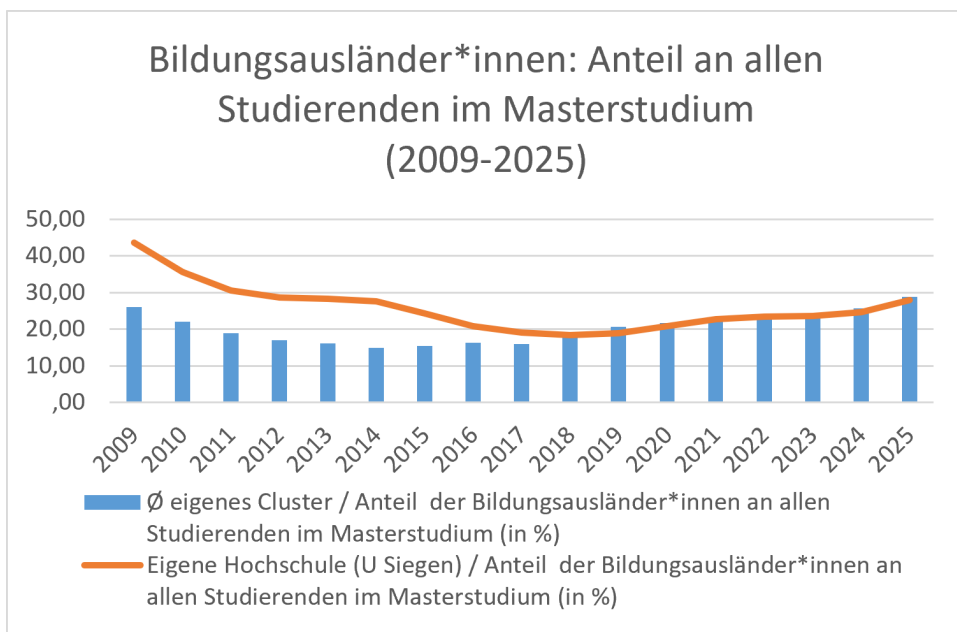
Allerdings gibt es einen deutlichen Unterschied zwischen Bachelor und Master, wobei der Master ein günstigeres Bild zeigt.

⁷ Im Gegensatz zu den folgenden Unterkapiteln gibt es im HSI-Monitor bei Anfänger*innen keine Aufsplittung nach Bachelor und Master.

In den **Bachelorstudiengängen** (nur deutschsprachige Studiengänge) liegen die Werte unter dem Durchschnitt. Sie steigen jedoch nach einem Rückgang seit 2018 wieder kontinuierlich an.

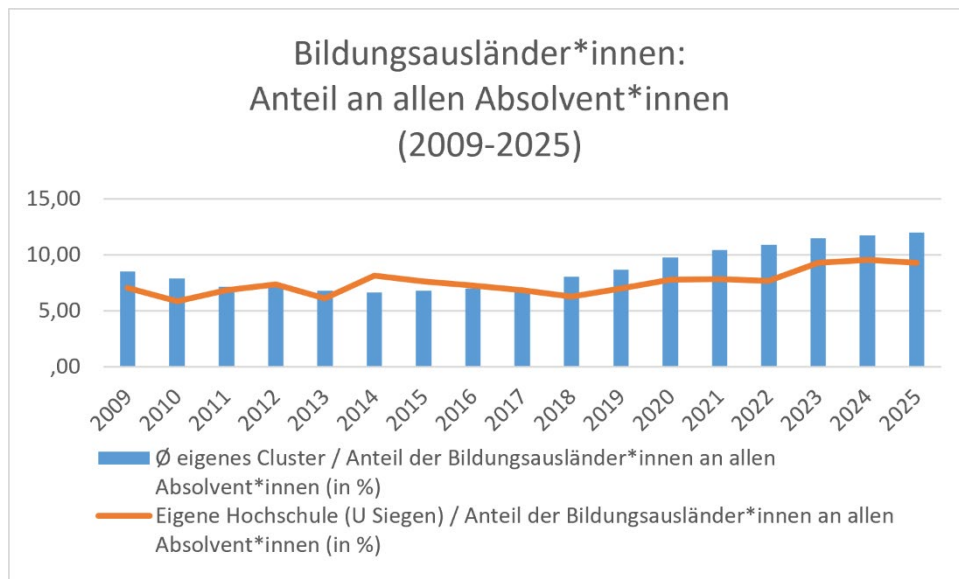


Auch im **Master** (deutschsprachige und v.a. englischsprachige Studiengänge) sind die Werte zurückgegangen, jedoch nicht unter den Clusterdurchschnitt. Der Anstieg seit 2018 entspricht ungefähr dem Clusterdurchschnitt.



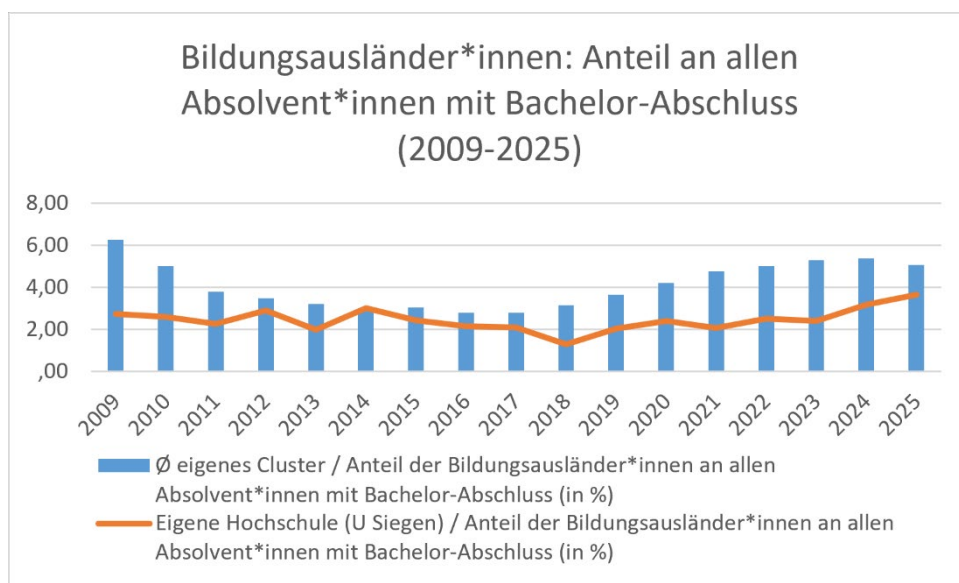
3.2.1.3 Absolvent*innen

Seit 2018 liegt der Anteil unter dem Clusterdurchschnitt, der Abstand bleibt tendenziell konstant.

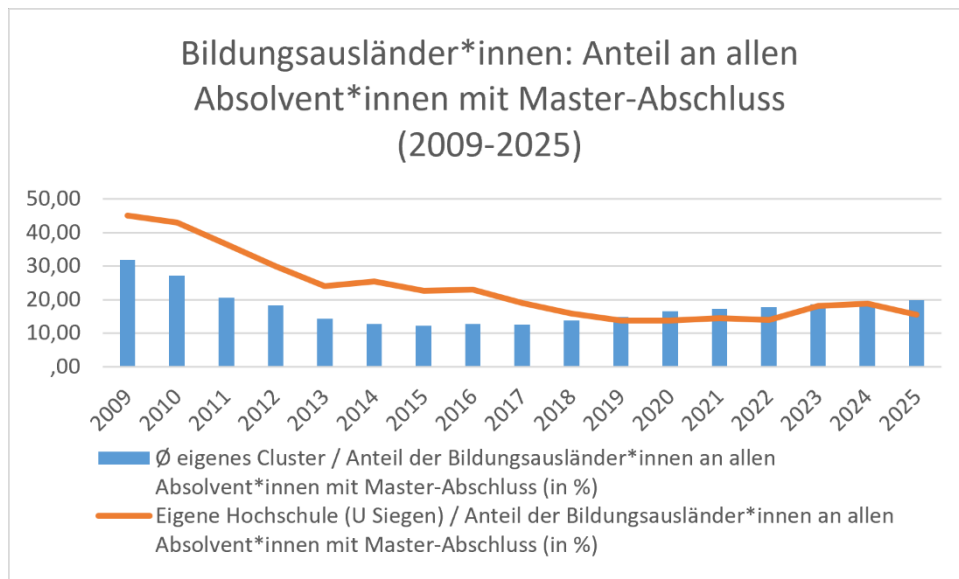


Auch hier gibt es einen deutlichen Unterschied zwischen Bachelor und Master, wobei der Master erwartungsgemäß ein günstigeres Bild zeigt.

Beim **Bachelor** (deutschsprachige Studiengänge) liegt Siegen seit 2015 unter dem Durchschnitt mit einer leichten Aufwärtstendenz seit 2021.



Im **Master** (deutschsprachige und v.a. englischsprachige Studiengänge) bewegt sich Siegen nach einem Rückgang seit 2019 in etwa im Clusterdurchschnitt. Im Jahr 2025 ist es erneut zu einem leichten Rückgang gekommen.



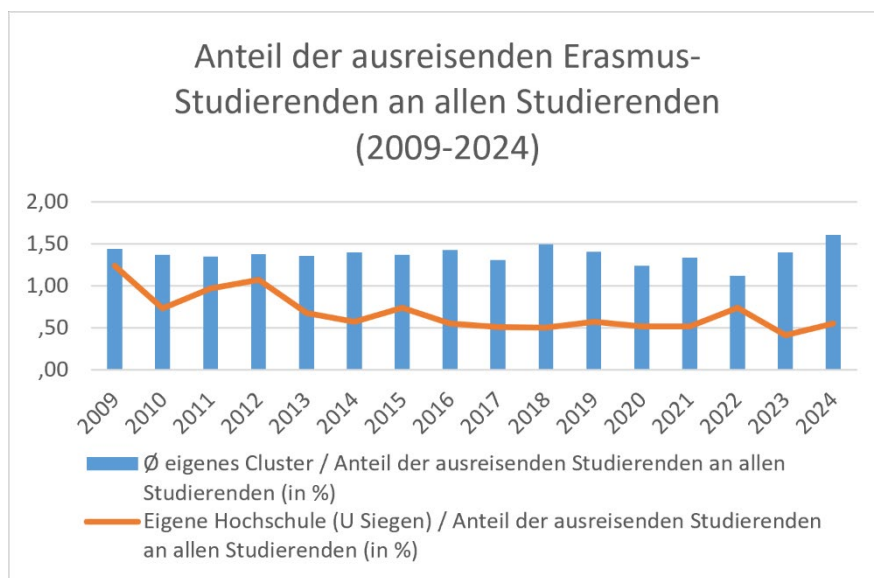
3.2.2 Austauschstudierende – Outgoing und Incoming

Zu beachten ist, dass der HSI-Monitor nur Erasmus+-Austauschstudierende abdeckt.⁸

Im Betrachtungszeitraum 2009-2024 liegt Siegen bei Erasmus+ sowohl im Outgoing- als auch im Incoming-Bereich kontinuierlich weit unter dem Clusterdurchschnitt. Den größten Anteil (Incomings und Outgoings) hat Fakultät I, den geringsten Fakultät II.

3.2.2.1 Outgoing (Erasmus+)

Seit 2012 fällt der Anteil der Outgoings kontinuierlich ab. Lediglich im Jahr 2022 gab es kurzfristig einen Anstieg. In 2024 erhöhte sich der Anteil zwar erneut, gleichzeitig ist aber auch der Clusterdurchschnitt gestiegen.



Im Studienjahr 2023/24 (WiSe 2023/24 + SoSe 2024) gab es an der Universität Siegen 130 Erasmus+-Outgoings. Dies entspricht zwar im Vergleich zum Vorjahr einer Erhöhung von 103 %, liegt damit jedoch weiterhin deutlich unter dem Clusterdurchschnitt.

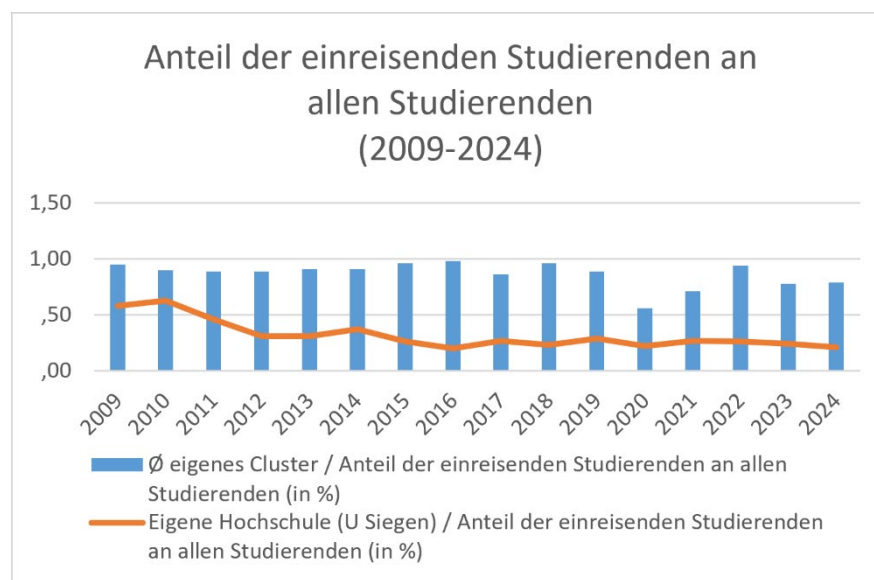
⁸ Dabei bezieht sich Erasmus nicht nur auf Europa/EU, sondern seit 2015 auch auf Partnerländer weltweit (<https://eu.daad.de/erasmus-durchfuehren/foerderung-von-mobilitaet/mobilitaet-mit-partnerlaendern-ka171/erasmus-partnerlaender/#accordion-content-region-14-39>; letzter Aufruf 06.07.2026).

Innerhalb der Zahl der Erasmus+-Outgoings waren die Fakultäten mit folgenden Werten vertreten: Fakultät I – Philosophische Fakultät: 34,6 % (Bachelor und Master ausgeglichen, 1 PhD), Fakultät II – Bildung, Architektur und Künste: 4,6% (Bachelor und Master ausgeglichen, 1 PhD), Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht: 26,1 % (etwas mehr Master als Bachelor, 3 PhD), Fakultät IV – Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät: 15,6% (überwiegend Master, 4 PhD), Fakultät V – Lebenswissenschaftliche Fakultät: 4,6 % (überwiegend Bachelor). Würde man andere Outgoing-Mobilitäten, außerhalb der Erasmus+-Förderung einbeziehen, würden sich die jeweiligen Anteile stark verschieben.

Die Auswahl der Zielländer ist sehr divers. Am beliebtesten ist Schweden, danach folgen Frankreich, Italien, Spanien und Portugal. Beachtet werden muss jedoch auch, dass die Auswahl der Länder, Partnerschaften und Plätze begrenzt ist, was sich wiederum auch in der Statistik niederschlägt. (So wäre das Vereinigte Königreich vermutlich an höherer Stelle, wenn es entsprechend mehr Plätze geben würde.)

3.2.2.2 Incoming (Erasmus+)

Seit 2010 fällt der Anteil der Incomings kontinuierlich ab, eine Erholung ist bislang nicht in Sicht.



Im Studienjahr 2023/24 (WiSe 2023/24+SoSe 2024) gab es an der Universität Siegen 54 Incomings aus dem Erasmus-Raum, dies ist ein starker Rückgang ggü. 2021/22 (92 Incomings). Die Fakultäten waren mit folgenden Werten vertreten: Fakultät I: 79,6 % (v.a. Bachelor), Fakultät II: 0%, Fakultät III: 3,7% (Master), Fakultät IV: 14,8 % (v.a. Master), Fakultät V: 1,8 % (Bachelor).

Die größten Gruppen an Studierenden, die einen Austauschaufenthalt an der Universität Siegen absolvieren, kommen vor allem aus Italien und Frankreich. Insgesamt erstrecken sich die Herkunftsländer auf über 20, darunter insbesondere die Türkei, viele auch in Übersee (z.B. Kenia, Uganda, Japan, Südkorea, Chile etc.).

3.2.2.3 Virtual Study Abroad (Incoming und Outgoing)

2023 haben das Prorektorat für Nachwuchs, Diversity und Internationales und das International Office das Konzept „Virtual Study Abroad“ ins Leben gerufen, um die physische Mobilität zu ergänzen. Es gibt drei Untertypen⁹, wobei insbesondere Virtual Exchange (COIL) und Blended Mobility im Vordergrund stehen.

⁹ Vgl. dazu auch <https://digitale-lehre.uni-siegen.de/wissensdatenbank/virtual-study-abroad/>; letzter Aufruf 07.07.2026).

Virtual Mobility bezeichnet die reine Online-Teilnahme an Veranstaltungen. Für den ECTS-Erwerb an der Universität Siegen sind die Incoming-Studierenden als (kleine) Zweithörer*innen eingeschrieben.

Im Rahmen von **Virtual Exchange** führen Dozierende von mindestens zwei verschiedenen Universitäten einen gemeinsamen Kurs durch (COIL = *Collaborative Online International Learning*). Die Studierenden bleiben an ihrer jeweiligen Heimatuniversität eingeschrieben. Dort werden auch die erbrachten Leistungen (ECTS) verbucht.

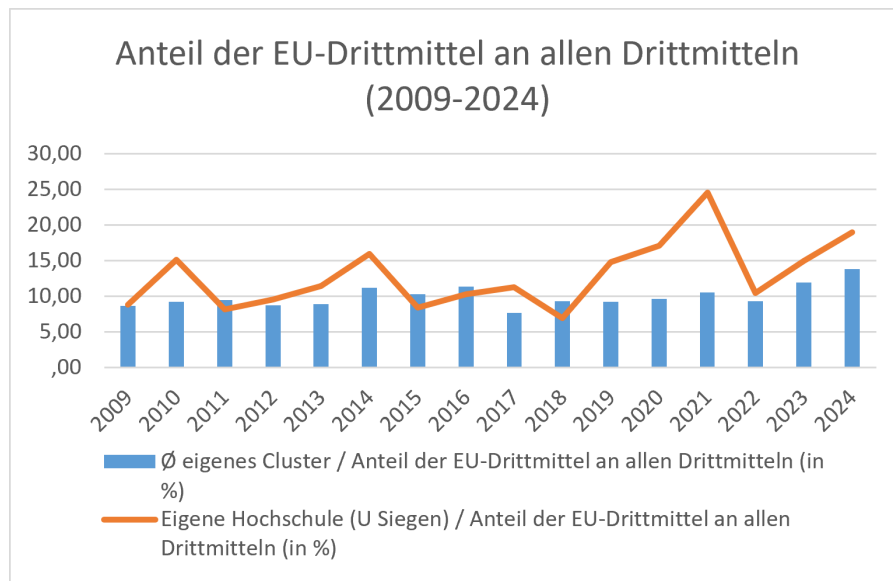
Blended Mobility bezeichnet die Teilnahme an Veranstaltungen als Kombination aus physischer und virtueller Mobilität. Für den ECTS-Erwerb an der Universität Siegen sind Incomings als (kleine) Zweithörer*innen eingeschrieben. Blended Mobility wird zudem im Rahmen von Erasmus+ durch die Blended Intensive Programmes (BIP) gefördert.

4 Forschung

4.1 Drittmiteleinnahmen

Den Großteil der internationalen Drittmiteleinnahmen (d.h. von Institutionen wie EU, DAAD, DFG (internationale Projekte), Alexander von Humboldt-Stiftung) machen EU-Mittel aus, deshalb wird hier nur auf diese eingegangen.

Laut HSI-Monitor liegt die Universität Siegen seit 2009 durchgehend deutlich über dem Clusterdurchschnitt. 2020 und 2021 befand sie sich sogar im Top-Performer-Bereich.¹⁰ 2022 kam es zwar zu einem starken Rückfall, seitdem zeigt sich aber wieder eine steigende Tendenz.

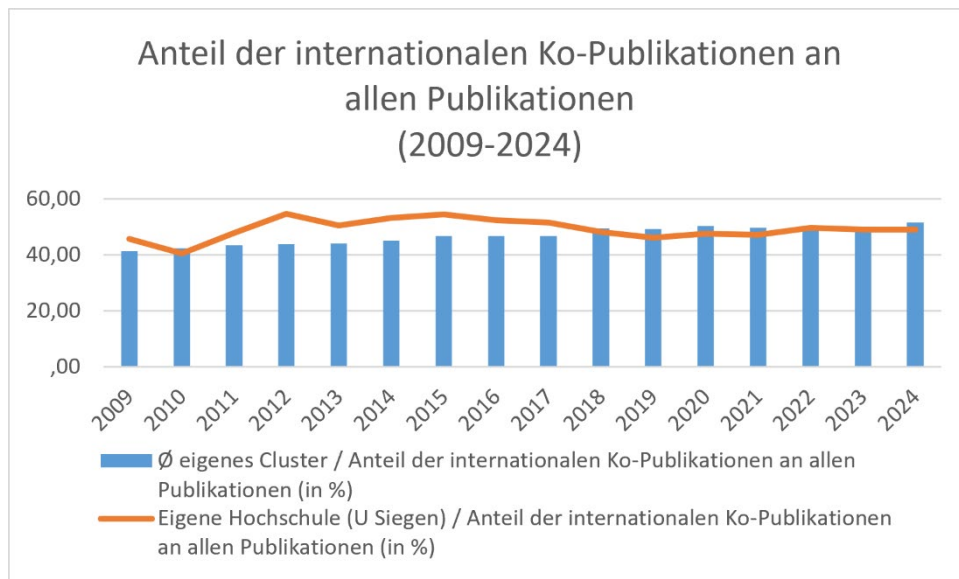


4.2 Publikationen

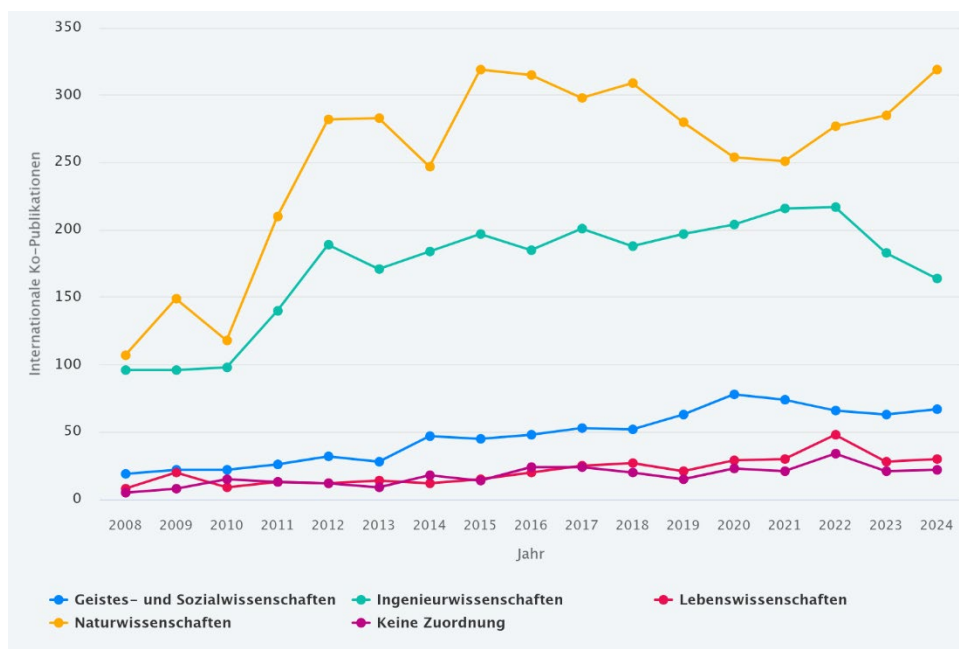
Internationale Publikationen werden im HSI-Monitor ausschließlich als „Internationale Ko-Publikationen“ definiert. Voraussetzung ist, dass mindestens ein*e Koautor*in mit ausländischer Affiliation an der Publikation beteiligt ist.

Beim Anteil der internationalen Ko-Publikationen an allen Publikationen zählt die Universität Siegen zu den Top-Performern im Cluster, da sich Anteilswerte von 50% und darüber ergeben.

¹⁰ Im HSI-Monitor werden die Drittmiteleinnahmen (Datenquelle: Meldung der Uni Siegen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik) zeitversetzt dargestellt (2021 = Daten aus dem Jahr 2020).



Bei den internationalen Ko-Publikationen sind naturgemäß insbesondere die Natur- und Ingenieurwissenschaften (nach DFG-Fachsystematik) stark vertreten.



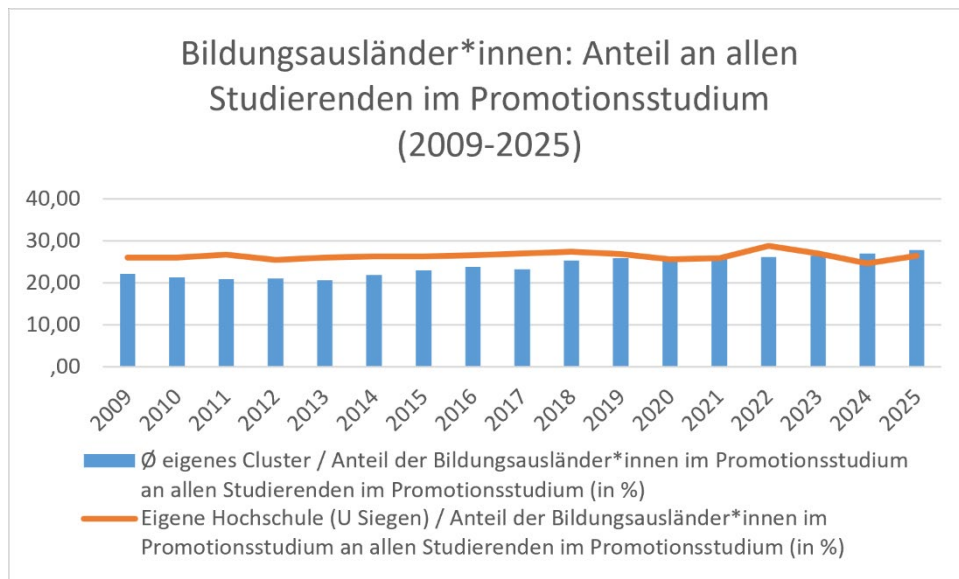
4.3 Promotionen

Im HSI-Monitor werden nur Zahlen für eingeschriebene Promotionsstudierende abgebildet. Hier ist der Anteil der Bildungsausländer*innen hochschulübergreifend relativ hoch, da diese häufiger eingeschrieben sind als deutsche Promovierende. Siegen liegt dabei sowohl bei den Promovierenden- als auch bei den Promovierten-Anteilen über dem Clusterdurchschnitt und damit im Top-Performer-Bereich, insbesondere für die Gruppe der Promovierten.

Nahezu die Hälfte der Bildungsausländer*innen im Promotionsstudium in Siegen gehört dem MINT-Bereich an. Die Entwicklung der Herkunftsländer von ausländischen Promovierenden ist ähnlich der der ausländischen Studierenden, insbesondere die Abnahme von chinesischen und die Zunahme von indischen Promovierenden fällt auf. Stark vertreten als Herkunftsland ist zusätzlich auch der Iran.

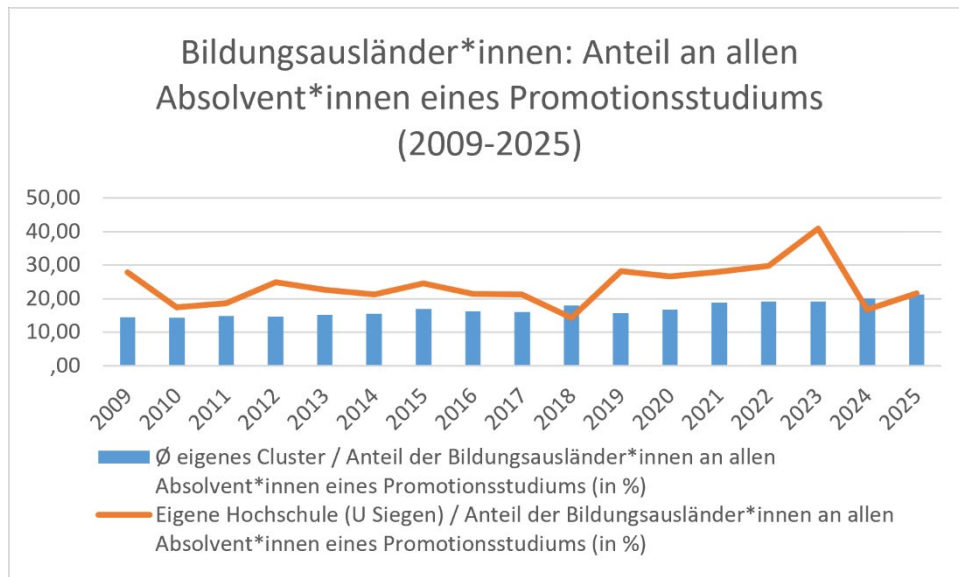
4.3.1 Promovierende

An der Universität Siegen liegt der Anteil an Bildungsausländer*innen im Promotionsstudium seit 2008 im oder über dem Clusterdurchschnitt und damit im Top-Performer-Bereich.



4.3.2 Promovierte

Entsprechend dem hohen Anteil an Studierenden im Promotionsstudium liegt auch der Anteil an Promovierten an der Universität Siegen nahezu durchgängig im Top-Performer-Bereich. Auffällig sind jedoch ein starker Anstieg von 2022 zu 2023 sowie anschließend ein deutlicher Rückgang im Jahr 2024. Der prozentuale Rückgang ist dabei vor allem darauf zurückzuführen, dass die absolute Zahl aller Promovierten insgesamt deutlich gestiegen ist. Die Zahl der Promovierten bei den Bildungsausländer*innen blieb hingegen relativ konstant (mit 24). Bereits im Jahr 2025 erhöhte sich der Anteil wieder, so dass Siegen wieder über dem Clusterdurchschnitt liegt.



4.4 Personal

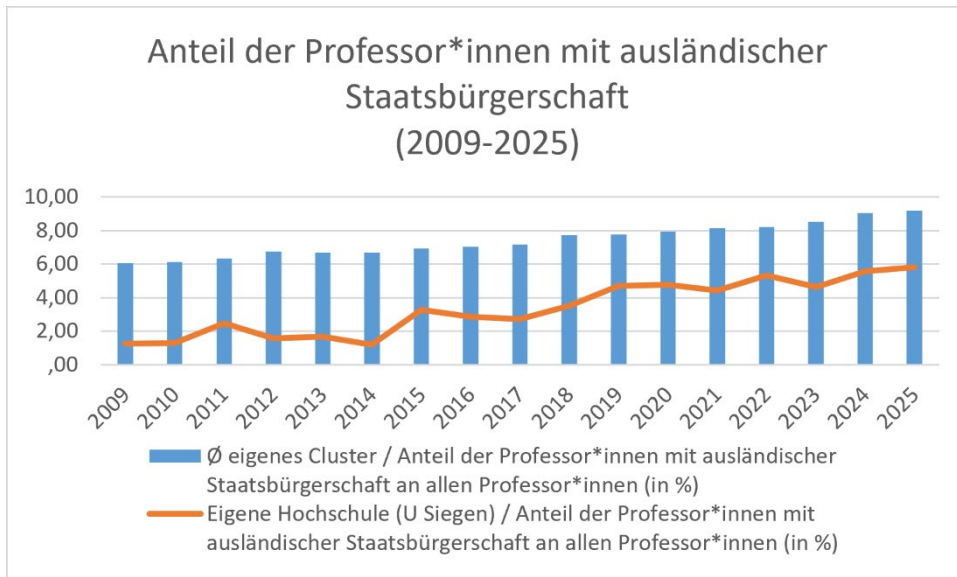
Im Folgenden werden Professor*innen mit ausländischer Staatsbürgerschaft sowie das wissenschaftliche bzw. künstlerische Personal mit ausländischer Staatsbürgerschaft betrachtet.¹¹ Insgesamt betrifft dies v.a. den MINT-Bereich. Zu berücksichtigen ist, dass im HSI-Monitor Bildungsinländer*innen nicht separat von Bildungsausländer*innen ausgewiesen werden: „Ausländische Staatsbürgerschaft“ umfasst entsprechend beide Gruppen. Da viele Personen im Laufe

¹¹ Im HSI-Monitor ist der MTV-Bereich nicht vertreten, im Dezember 2025 gab es in Siegen hier jedoch 3,1 % Ausländer*innen (davon etwas mehr als die Hälfte in Fakultät IV).

der Zeit die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen haben, sind sie in den Daten hier ggf. nicht mehr enthalten.

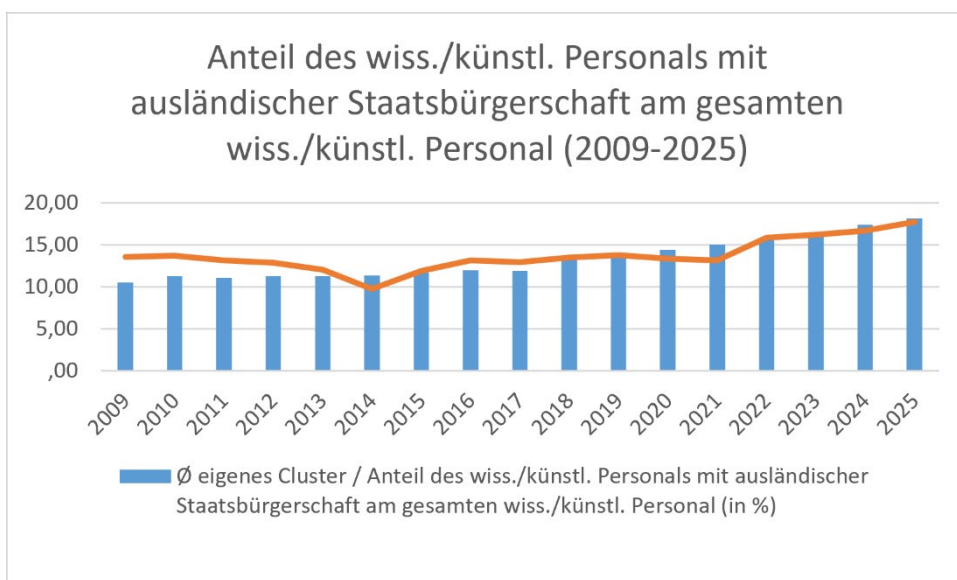
4.4.1 Professor*innen

Das Diagramm zeigt, dass sich der Anteil internationaler Professor*innen insbesondere seit 2015 erhöht hat, jedoch immer unter dem Clusterdurchschnitt bleibt.



4.4.2 Wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter*innen

Anders stellt sich die Lage bei den wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Mitarbeitenden dar: Hier zählt die Universität Siegen mit knapp 20 % zu den Top-Performern im Cluster.



5 Partnerschaften

Zurzeit bestehen rd. 250 Kooperationsvereinbarungen mit über 150 Standorten weltweit¹², die insbesondere dem Studierenden- und Lehrendenaustausch dienen. Zahlenmäßig sind dabei v.a. Spanien, Frankreich, Italien, Türkei und Polen betroffen. HSI-Vergleichsdaten für die eigene Hochschule im Cluster gibt es zu den Partnerschaften nicht.

Im EU-Programm Erasmus+ existieren zwei relevante [Key Actions bzw. Leitaktionen](#).¹³ Leitaktion 1 bezieht sich auf die Mobilität von Einzelpersonen mit Programmländern (131) oder Partnerländern (171). Dagegen umfasst die Key Action oder Leitaktion 2 Partnerschaften und Kooperationsprojekte, d.h. Projektförderung mit Personenmobilität.

Um die Internationalisierung der Universität Siegen gezielter voranzutreiben, wurde die interne Mobilitätsförderung im Rahmen des [Comenius International Partnership Program](#) ausgebaut. Hier können Forschende seit 2022 die Finanzierung von Incoming- und Outgoing-Aufenthalten beantragen.

5.1 Fokussierte Partnerschaften

Fokussierte Partnerschaften zielen darauf ab, intensiver auf allen Ebenen, insbesondere in den Bereichen Mobilität, Lehre und Forschung, zu kooperieren. Hierfür wurden potenzielle Partner durch die Senatskommission für den Bereich Internationales ausgewählt. Maßgeblich waren dabei insbesondere eine regionale Verteilung sowie das Vorhandensein bereits bestehender Kontakte in Lehre und/oder Forschung an bzw. mit möglichst mehreren Fakultäten bzw. Fächern.

Inzwischen sind fünf [Fokussierte Partnerschaften](#) (FP) erfolgreich etabliert:

- Norwegian University of Science and Technology (NTNU) (Senior Advisor: Prof. Dr. Andreas Kolb, Fak. IV): Besonders sind hier die Fächer Informatik sowie Soziologie/Sozialwissenschaften aktiv.
- Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) (Senior Advisor: Prof. Dr. Yasmin Temelli, Fak. I): Besonders sind hier die Fächer Romanistik und Erziehungswissenschaft aktiv.
- Université d'Orléans (Frankreich) (Senior Advisor: Prof. Dr. Britta Thörle, Fak. I): Besonders sind hier die Fächer Romanistik, Wirtschaftswissenschaften sowie Elektrotechnik/Informatik aktiv.
- University of Ghana¹⁴ (Senior Advisor: Prof. Dr. Florian Heesch, Fak. II): Besonders sind hier die Fächer Musik, Soziale Arbeit und Anglistik aktiv.
- University of Tulsa (USA) (Senior Advisor: Prof. Dr. Daniel Stein, Fak. I): Besonders sind hier die Fächer Anglistik, Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften aktiv.

Vor dem Abschluss evtl. weiterer Fokussierter Partnerschaften (z.B. mit Osteuropa und Asien) sollen die bestehenden bis 2027 zunächst ausgebaut und evaluiert werden. Zum Zwecke der Intensivierung wurden für die Fokussierten Partner Runde Tische mit interessierten Forschenden und Lehrenden eingerichtet, um entsprechende Aktionspläne zusammen zu entwickeln.

5.2 ATHENA European University

Die [ATHENA European University](#) ist eine europäische Hochschulallianz, die aktuell zehn [Partnerhochschulen](#) in Europa verbindet und von 2020-2023 im Rahmen der *European Universities Initiative* von der Europäischen Kommission gefördert wurde (interne Weiterförderung durch die Universität bis zunächst Ende 2027). Ziel der Allianz ist eine enge Zusammenarbeit in der Forschung

¹² <https://siegen.adv-pub.moveon4.de/stay-search/> (zuletzt geprüft am 7.7.2026)

¹³ Zu mehr Details an der Universität Siegen vgl. <https://www.uni-siegen.de/start/international/itpf/?lang=de>.

¹⁴ Siehe dazu auch die Beteiligung an der [Ghana-NRW University Alliance](#).

und ein gemeinsames innovatives und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot. ATHENA konzentriert die gemeinsame Projektarbeit in vier inhaltlichen [Athena-Clustern](#). Es wird angestrebt, zu jedem Cluster attraktive gemeinsame Studienprogramme zu entwickeln. Auch administrative Bereiche und Serviceeinrichtungen der Partner werden miteinander vernetzt. Das [Shared Resources Directory](#) bietet als interaktive Informationsplattform exklusiv für die ATHENA-Partner einen Überblick und direkten Austausch zu den gemeinsamen Forschungs- und Bildungsvorhaben sowie der Infrastruktur der Partner.

6 Anhang

3.1.1 Internationale Studiengänge nach HRK-Kriterien (WiSe 2025/26) (Quelle: Dezernat 2)

Internationales Studium									
Kriterium			a	b	c	d	e	f	g
Name des Studiengangs	Fakultät	Abschluss	durchg. in einer Fremdsprache studierbar?	Mind. 40%-iger Anteil fremdsprachiger Pflicht-Lehrveranstaltungen, in denen auch Fachsprache vermittelt wird	Mind. zwei obligatorische Auslandssemester	Verpflichtende Doppelabschluss (double oder joint) mit einer ausl. HS	Mit internationalen Partnern abgestimmtes Curriculum, das über den in den EU-Mobilitätsprogrammen vorgesehenen Umfang hinausgeht	Intern. Kooperationspartner zu Sp. davor nennen	Weitere fest integrierte intern. Merkmale (bitte nennen, z.B. oblig. Auslandsaufenthalte von weniger als 2 Semestern)
Business Analytics	3	Master	nein						1 Wahlpflichtmodul auf Englisch
Chemistry	4	Master	englisch	ja					
Computer Science	4	Master	englisch	ja					
Controlling und Risikomanagement	3	Master	nein						1 Wahlpflichtmodul auf Englisch
Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht	3	LL. Master	nein						2 verpflichtende Module und 2 Wahlpflichtmodule auf Englisch
Economic Policy	3	Master	englisch	ja					
Elektrotechnik/ Electrical Engineering	4	Master	englisch	ja					
Embedded Intelligence Nanosystems Engineering – EMINENT	4	Master	englisch	ja		ja	ja	- Hellenic Mediterranean University - Nova Lisbon - Université Virtus - Gerdmino Technikus - Universitat - University of Orleans	Pflichtsemester an der Hellenic Mediterranean University im 1. Semester/Wahl eines Spezialisierungstracks an einer der teilnehmenden Hochschulen im 3. (und ggf. 4.) Semester
Engineering of Hydro-Environmental Extremes	4	Master	englisch	ja					
Englisch, Französisch, Spanisch (bei allen Schulformen)	1	LA Master	nein	ja					mind. 3 Monate Aufenthalt im Ausland
Entrepreneurship and SME Management	3	Master	nein						2 verpflichtende Module und 1 Wahlpflichtmodul auf Englisch
Human Computer Interaction	3	Master	englisch	ja					
International Production Engineering and Management (IPEM)	4	Master	nein	ja					- 2 Semester Sprachkurs auf Spanisch oder Französisch - Exkursion nach Spanien oder Frankreich - mehrere Kurse auf Englisch - Masterarbeit auf Englisch - min. 12 Wochen Auslandsaufenthalt
Linguistik: digital, angewandt, strukturell (1-Fach mit 3 Vertiefungsrichtungen PÖK, DL, FIDE)	1	Master	nein						In den sprachl. Schwerpunkten als Zugangsvoraussetzung Englisch C1, Französisch C1, Spanisch B2, bei nicht sprachl. Schwerpunkt Englisch B2 3 Vertiefungsrichtungen, davon müssten DL und FIDE internationale Merkmale haben
Linguistik: digital, angewandt, strukturell / Sciences du Langage (LDAS / SDL) ab Wintersemester 2025/26	1	Master	nein	ja		ja	ja	Univ. d'Orléans	verpflichtendes ein- bis zweisemestriges Auslandsstudium an der Partnerhochschule, Studium über zwei Semester in einer deutsch-französischen Studiengruppe, fakultative Praktika im Partnerland, Möglichkeit binational betreuter Abschlussarbeiten, Sprachpraxis in Fremdsprachen
Literaturwissenschaft	1	Master	nein						1-Fach-Studiengang: ein Modul muss im fremdsprachl. Schwerpunkt studiert werden (9 LP/120 LP)
Mathematik/Mathematics	4	Master	englisch	ja					
Mechatronics	4	Master	englisch	ja					
Nanoscience and Nanotechnology	4	Master	englisch	ja					
Physik/Physics	4	Master	englisch	ja					
Plurale Ökonomik	3	Master	nein						1 verpflichtendes und 1 Wahlpflichtmodul auf Englisch
Quantum Science	4	Master	englisch	ja					
Roads to Democracies	1	Master	englisch	ja				festes Erasmuspartnerschaften für integriertes Mobilitätsfenster	
Betriebswirtschaftslehre	3	Bachelor	nein						1 verpflichtendes Modul auf Englisch und 1 Wahlmodul
Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht	3	LL. Bachelor	nein						1 verpflichtendes Modul auf Englisch
Englisch, Französisch, Spanisch (bei allen Schulformen)	1	LA Bachelor	nein	ja					mind. 3 Monate Aufenthalt im Ausland
Europäische Wirtschaftskommunikation	1	Bachelor	nein	ja	ja	ja	ja	Univ. Orléans	
Literatur, Kultur, Medien (Englisch, Franz., Spanisch, Italienisch)	1	Bachelor	nein						1-Fach-Studiengang: sieben Module werden bei der Wahl von zwei Fremdsprachen mit fremdsprachlichem Schwerpunkt studiert (63 LP/180 LP)
Sozialwissenschaften in Europa	1	Bachelor	nein		ja		ja	Universität Breslau in Polen	Im Rahmen des Studiengangs ist ein verbindliches einjähriges Auslandsstudium im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten an einer Universität zu absolvieren, mit der das Fach Erasmus-Partnerschaften unterhält.
Sprache und Kommunikation (Englisch, Franz., Spanisch)	1	Bachelor	nein	ja, aber ausschließlich bei der Wahl von zwei fremdsprachlichen Schwerpunkten					1-Fach-Studiengang: sieben Module werden bei der Wahl von zwei Fremdsprachen mit fremdsprachlichem Schwerpunkt studiert (63 LP/180 LP)

3.1.2 Englischsprachige Studiengänge (WiSe 2025/26) (Quelle: Dezernat 2)

Internationale Studiengänge im engeren Sinne (englischsprachige grau hinterlegt)							
Name des Studiengangs	Fakultät	Abschluss	Studierende (WiSe 2025/2026)				
			Gesamt	Weiblich	Ausländer_innen	Bildungsausländer_innen	Bildungsausländer_innen (nicht EU)*
Chemistry	4	Master	122	72	108	108	107
Computer Science	4	Master	243	54	180	179	179
Economic Policy	3	Master	116	59	113	113	111
Elektrotechnik/Electrical Engineering	4	Master	82	27	77	77	77
Embedded Intelligence Nanosystems Engineering – EMINENT	4	Master	45	12	45	45	41
Engineering of Hydro-Environmental Extremes	4	Master	36	12	35	35	35
Human Computer Interaction	3	Master	158	88	134	134	132
Linguistik: digital, angewandt, strukturell (LiDAS) - Fremdsprachen in der Erwachsenenbildung (FidE)	1	Master	35	29	11	10	9
Mathematik/Mathematics	4	Master	36	11	8	8	8
Mechatronics	4	Master	225	27	225	225	225
Nanoscience and Nanotechnology	4	Master	65	31	65	65	65
Physik/Physics	4	Master	28	5	7	7	7
Quantum Science	4	Master	25	6	24	24	22
Roads to Democracies	1	Master	46	23	45	45	43
Europäische Wirtschaftskommunikation	1	Bachelor	8	5	2	2	
Sozialwissenschaften in Europa	1	Bachelor	27	13			

3.2.1 Fachstudierende: Herkunftsländer der Bildungsausländer*innen (WiSe 2025/26) (Quelle: Referat Studierendenservice)

